

**XXIV.GP.-NR****894 /AB****08. April 2009****zu 983 /J**

REPUBLIK ÖSTERREICH

**Der Bundesminister für europäische  
und internationale Angelegenheiten**

Dr. Michael Spindelegger

Frau Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

8. April 2009  
GZ. BMiA-AT.6.10.11/0012-VI/2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Johannes Hübner, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Februar 2009 unter der Zahl 983/J-NR/2009 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „österreichische Vertretungsbehörde in den Vereinigten Staaten von Amerika im Jahr 2005“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

Die Gesamtausgaben der österreichischen Botschaft (ÖB) Washington lagen 2005 bei 3.129.656 Euro, davon entfielen 1.109.603 Euro auf Personal- und 2.020.053 Euro auf Sachausgaben.

**Zu den Fragen 4 und 5:**

Zum Stichtag 31.12.2005 waren an der ÖB Washington 30 Bedienstete tätig, davon 11 sur place.

**Zu Frage 6:**

Die ÖB Washington wurde im Jahr 2005 von Botschafterin Dr. Eva Nowotny geleitet.

./2

- 2 -

**Zu Frage 7:**

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 1893/J-NR/2007 vom 7.11.2007 durch meine Amtsvorgängerin.

**Zu Frage 8:**

Im Jahr 2005 wurden an der ÖB Washington 1.361 konsularische Amtshandlungen abgewickelt.

**Zu den Fragen 9 und 10:**

2005 wurden 650 Visa erteilt. Visumanträge an der ÖB Washington werden, da für US-amerikanische Staatsangehörige keine Visumpflicht für Österreich besteht, beinahe ausschließlich von in den USA rechtmäßig aufhältigen Ausländerinnen und Ausländern gestellt. Die Ablehnungsquote ist deshalb äußerst gering und liegt unter 1 %.

A handwritten signature consisting of stylized initials and a surname, written in black ink.